Presseinformation

29. Juni 2007

Die Geschichte der Sudetendeutschen

Filmpremiere und Diskussion in Weitra

Am kommenden Freitag, 19. Mai, um 19 Uhr findet im Schlosstheater in Weitra die Premiere eines vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur produzierten Filmes über die Geschichte der Sudetendeutschen statt. Im Anschluss an die Filmpräsentation lädt der „Verein zur Dokumentation der Zeitgeschichte“ zu einer Publikumsdiskussion ein. Der langjährige Abgeordnete Dr. Josef Höchtl, der sich im Parlament immer wieder mit den Anliegen der Sudetendeutschen beschäftigte, wird diese Diskussion mit einem kurzen Statement einleiten. Die Veranstaltung ist öffentlich zugängig.

Die Dokumentation des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Abteilung für Medienservice) beinhaltet die Geschichte der deutschen Besiedlung bis zur Vertreibung von über 3 Millionen altösterreichischer Sudetendeutscher aus ihrer Heimat 1945 bis 1947.

Sie geht aber auch der Frage nach: Welche Chancen gibt es heute im gemeinsamen Europa wieder zu einem Dialog zwischen Tschechen und Deutschen zu kommen?

Der Film wurde in Böhmen, Mähren und Schlesien gedreht. Namhafte österreichische und tschechische Historiker kommen zu Wort; ebenso vertriebene Sudetendeutsche, die ihre alte, verlorene Heimat besuchen. Der Film wird auch von 3SAT ausgestrahlt werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at